

Immer mehr Schleswig-Holsteiner "surfen" durchs Netz

Die Zahl der schleswig-holsteinischen Internetnutzer ist im vergangenen Jahr auf 62,9% gestiegen. Damit belegt das nördlichste Bundesland Rang 5 im bundesweiten Vergleich. Das Cluster IT & Medien des Landes Schleswig-Holstein fördert diese Entwicklung mit diversen Projekten.

Der neusten Studie "(N)Onliner-Atlas 2007" von TNS Infratest zufolge ist die Anzahl der Internetnutzer (Onliner) in Schleswig-Holstein innerhalb der letzten 12 Monate um 3,0% gestiegen. Damit sind erstmals knapp 63% der Schleswig-Holsteiner im Netz. Im Bundesdurchschnitt stieg die Zahl der Onliner um lediglich 2,2% auf insgesamt 60,2%.

Besonders stark ist der Zuwachs an Onlinern bei Frauen und Personen ab 50 Jahren. 57,1% der weiblichen Bevölkerung und 39,3% der "Best Ager" surfen zwischen Nord- und Ostsee im Internet. Im Rest der Republik sind es nur 53,8% Frauen und 35,4% Ältere.

Wie bereits 2006 behauptet Schleswig-Holstein mit dieser Entwicklung den 5. Platz im Bundesländer-Ranking. Auf den vorderen Plätzen befinden sich die Stadtstaaten Berlin (68,0%), Hamburg (64,3%) und Bremen (63,3%). Als einziges Flächenland vor Schleswig-Holstein landete Hessen mit 63,3%.

Mit Rang 5 positioniert sich das nördlichste Bundesland zum zweiten Mal im oberen Drittel, eine Platzierung, die das Cluster IT & Medien freudig beobachtet. „Das Medium Internet wird immer wichtiger. Selbst die öffentliche Verwaltung strebt durch Initiativen, wie eGovernment, eine Digitalisierung an. Unternehmen müssen seit einiger Zeit ihre Steuererklärungen online einreichen. Für Privatpersonen könnte dies über kurz oder lang auch Pflicht werden.“, sagt Sören Mohr, Vorsitzender des Vereins Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein (kurz "DiWiSH").

DiWiSH ist Manager des Clusters IT & Medien und vertritt als Interessengemeinschaft rund 7.000 Unternehmen der Branche. In dieser Funktion engagierte sich DiWiSH in der Vergangenheit bereits mehrfach für den "selbstverständlichen" Umgang mit Computern.

DiWiSH

**Digitale Wirtschaft
Schleswig-Holstein e.V.**

Clustermanagement IT & Medien

c/o Haus der Wirtschaft
Bergstraße 2
24103 Kiel

Pressekontakt: Tim Woodroffe
Fon: 04 31 - 51 94-482
Fax: 04 31 - 51 94-680
woodroffe@diwish.de
www.diwish.de

Weiterer Ansprechpartner:
Sören Mohr
Vorsitzender DiWiSH
und
Geschäftsführer
New Communication
Fon: 04 31 - 90 60 7-13
Fax: 04 31 - 90 60 7-77
mohr@new-communication.de

*Abdruck frei,
Belegexemplar erbeten!*

So präsentierte das Cluster IT & Medien z.B. auf den Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober 2006 in Kiel eine "Online-Surfschule". In 5- bis 10-minütigen Crash-Kursen wurden die Teilnehmer je nach Alter und Vorkenntnis zum selbstständigen Umgang mit Bits und Bytes angeleitet.

Da laut (N)ONLINER-Atlas vor allem bei den Frauen ein besonders starker Anstieg an Internetnutzern festzustellen ist, unterstützt DiWiSH mit dem Projekt "girls-informatik" junge Frauen. Mit einem einwöchigen Schnupperkurs an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel soll bei Mädchen der Klassen 12 und 13 das Interesse an einem Informatikstudium geweckt werden. Die Aktion startet in der zweiten Herbstferienwoche vom 22. bis 26. Oktober 2007.

Bereits im Juni 2007 beteiligte sich DiWiSH an der Veranstaltung "Software-Challenge". 27 Schulen Schleswig-Holsteins programmierten über Wochen ein Computerspiel und traten dann in einem öffentlichen Finale gegeneinander an.

„Wir möchten auf verständlicher Art das Interesse für Informatik wecken. IT muss keine trockene Angelegenheit sein. Mit diesen Aktionen wird die überdurchschnittlich hohe Internetnutzung der Schleswig-Holsteiner weiter verankert und verbreitet – und wir liefern inspirierende Impulse für andere Bundesländer“, so Sören Mohr.

Cluster IT & Medien

Das Cluster IT & Medien Schleswig-Holstein wird seit Juni 2006 von der Landesregierung gefördert. Der Verein Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein ("DiWiSH") ist Träger des Clustermanagements und setzt sich gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH ("WTSH") für eine landesweite Vernetzung der Branche sowie für die Vermittlung von neuen Erkenntnissen und Fachwissen ein.

(N)ONLINER Atlas

Der (N)ONLINER Atlas ist eine Untersuchung von Initiative D21 e.V. und TNS Infratest Holding GmbH & Co. KG. Seit sieben Jahren erfasst er Onliner, Nutzungsplaner sowie Offliner und verdeutlicht Unterschiede bei der Internetnutzung in Deutschland. Im Fokus der auf 50.000 Interviews gestützten Studie stehen die Kriterien Bundesland, Alter, Geschlecht, Einkommen und Bildungsstand.